



### Kunst-Erlebnis zum Jubiläum

Die Künstlerin Jorinde Gustavs arbeitet seit 50 Jahren in Stralsund. Das wurde passend gefeiert. **Seite 10**



### IHRE REDAKTION

Redaktion: 03 831/206 756  
Leserservice: 0381/38 303 015  
Anzeigen: 0381/38 303 016

## GUTEN TAG, LIEBE LESER



Robert Niemeyer  
robert.niemeyer@ostsee-zeitung.de

### Binaural geweckt

Der Montag ist nicht unbedingt der beliebteste Tag der Woche. Ein entspanntes Wochenende liegt hinter einem. Und man hat vor allem ausgeschlafen. Damit ist es Montagmorgen zu meist vorbei. Ein schaurig lautes Weckerklingeln oder – heutzutage ja eher üblich – ein schreckliches Gepiepe aus dem Smartphone reißt einen in die Realität der Arbeitswoche. Das muss ja nicht sein, habe ich mir gedacht, und mich mal mit dem Thema „angenehm geweckt werden“ beschäftigt. Eine App, die ich gerade ausprobiere, weckt mit binauralen, monauralen und isochronischen Wellen. Was auch immer das bedeuten mag. Es sind auf jeden Fall sehr seichte, eher meditative Klänge. Und da liegt das Problem: Das sanfte Gedudel führt dazu, dass man nach dem ersten kleinen Augenzwinkern wieder einschläft. Da braucht man den Schreckenswecker für die Holzhammermethode als Aufwachrettung dann trotzdem wieder.

### GESICHT DES TAGES



Ein „Urgestein“ im großen Mitarbeiter-Team des Stralsunder Hanse-Doms ist **Bernd Babin**. Seit über 15 Jahren arbeitet der Physiotherapeut in dem beliebtem Freizeitbad. Als Studio-Leiter im Fitnessbereich und sogenannter Operations Manager ist der 53-Jährige für die Zufriedenheit und Sicherheit der Gäste mitverantwortlich. Der durchtrainierte Kraftsportler ist nebenbei noch großer Football-Fan und gerade dabei, eine schlagkräftige Mannschaft am Stralsund aufzubauen.

Foto: Christian Rödel

ANZEIGE

**AEP PLÜCKHAHN**  
Kabel-TV und mehr... www.aepnet.de

präsentiert

### LOKALES WETTER

9° Min. 11° Max.

vormittags: wolkig  
nachmittags: Regenschauer

**NIEDERSCHLAGSRISIKO**  
20% 70%

WIND  
9 km/h 11 km/h

**SONNE & MOND**  
auf: 07:54 unter: 17:49  
auf: 00:42 unter: 15:11

**MORGEN**  
Regenschauer 11°

## Der 9. Rügenbrückenlauf: Glückliche Sieger, fleißige Helfer und ein Teilnehmerrekord



Startschuss zum Zwölf-Kilometer-Lauf: 844 Männer und Frauen nahmen diese Distanz auf sich. Fotos: Robert Niemeyer (3), Christian Rödel (2), Wenke Büssow-Krämer

# Mehr als 3500 Hobbyläufer trotzten dem Dauerregen

So viele Starter wie noch nie beim 9. Rügenbrückenlauf in Stralsund / Rostocker gewinnt das Marathonrennen / Siegerin der Frauen ist Wiederholungstäterin

Von Robert Niemeyer

**Stralsund.** Punkt 9.30 Uhr wurde am Sonntagabend das Marathon-Rennen beim 9. Rügenbrückenlauf in Stralsund gestartet. Punkt 9.30 Uhr setzte der Regen ein, Dauerregen, der Mecklenburg-Vorpommerns größte Laufveranstaltung so gut wie nicht mehr losließ. Doch den Organisatoren und Läufern konnte das Miesepeter-Wetter die Laune keineswegs verderben. Den Veranstalter deshalb nicht, weil sie einen neuen Teilnehmerrekord verzeichneten. Genau 4292 Anmeldungen wurden gezählt. Und den Läufern nicht, weil so ein bisschen Regen im Nordosten Deutschlands so leicht auch niemanden umhaut. 3548 Läufer waren schließlich tatsächlich gestartet. 3537 kamen ins Ziel. „Die Strecke war zwar an einigen Stellen etwas aufgeweicht. Aber die meisten Läufer haben sich sehr zufrieden geäußert, weil der fehlende Wind und die Temperatur zum Laufen sehr angenehm sind“, sagte Dr. Georg Weckbach aus dem Organisationsteam.

Schnellster über die längste Strecke war ein Rostocker. Martin Schütt ballte die Siegerfaust, als er um fast genau 11.39 Uhr nach



Jubilnd über die Ziellinie: Martin Schütt gewann das Marathonrennen.

42,195 Kilometern als Erster über die Ziellinie lief. 2:58:41 Stunden benötigte der 37-Jährige dafür. „Ich bin überglücklich, das hätte ich nie erwartet“, sagte Schütt. Für ihn war der Lauf in Stralsund der dritte Marathon. Trainiert wird Schütt seit etwa einem Jahr von Christian Nitschke, ein bekanntes Gesicht beim Rügenbrückenlauf. Nitschke gewann unter anderem das Marathonrennen bei der allerersten Auflage der Veranstaltung im Jahre 2008.

Schnellste Frau über die Marathonstrecke war eine Wiederholungstäterin. Sandra Petersohn hatte bereits im vergangenen Jahr ge-



Alexandra Bernecker begleitete ihre vierjährige Tochter Hanna beim Kinderlauf.

wonnen. „Aller guten Dinge sind drei. Vielleicht komme ich nächstes Jahr wieder“, sagte sie.

Doch es geht beim beliebten Rügenbrückenlauf ja vor allem um den Breitensport. Die vielen Teilnehmer auf den kürzeren Strecken bewiesen das. Und um den Nachwuchs muss man sich auch keine Sorgen machen. 371 Jungen und Mädchen waren zum Zwei-Kilometer-Kinderlauf an den Start gegangen. „Es war nass und kalt, aber sie hat toll durchgehalten“, sagte Alexandra Bernecker. Die 39-Jährige aus dem Ostseebad Nienhagen war mit ihrer gerade erst vier Jahre alt gewordenen Tochter Hanna die

Wir haben in den vergangenen Jahren einen Riesensprung nach vorne gemacht.“

Andreas Boehk (47), Orga-Chef

Kinderstrecke gelaufen. „Alles gut“, sagte das Mädchen knapp. „Und der Papa läuft den Halbmarathon“, erzählte Alexandra Bernecker. Der Rügenbrückenlauf ist eben eine Veranstaltung für die ganze Familie.

Doch mit den stetig steigenden Teilnehmerzahlen ist nicht nur grenzenlose Freude verbunden, sondern auch ein enormer, vor allem ehrenamtlicher Organisationsaufwand. „Wir haben in den vergangenen Jahren einen Riesensprung nach vorne gemacht. Irgendwann ist eine Grenze erreicht, bei der wir aufpassen müssen, ob das noch alles im Ehrenamt gestemmt werden kann“, sagte Chef-Organisator Andreas Boehk. Für dieses Jahr aber war er erstmal glücklich und zufrieden mit dem Ablauf, trotz Dauerregens.

### Ergebnisse

**3548** Läufer gingen beim 9. Rügenbrückenlauf an den Start. Hier sind die Schnellsten:

**Marathon, Männer**  
1. Martin Schütt 2:58:41 h  
2. Daniel Friebel 2:59:46 h  
3. Daniel Reich 3:01:53 h

**Marathon, Frauen**  
1. Sandra Petersohn 3:12:54 h  
2. Luise Westphal 3:22:14 h  
3. Christiane Wermann 3:25:54 h

**Halbmarathon, Männer**  
1. Jan-Henrik Lange 1:19:56 h  
2. Christian Flügel 1:20:30 h  
3. Frank Profe 1:23:14 h

**Halbmarathon, Frauen**  
1. Madlen Nehring 1:34:57 h  
2. Diana Zolondek 1:37:10 h  
3. Jacqueline Förster 1:37:23 h

**Zwölf-Kilometer-Lauf, Männer**  
1. Piotr Gawron 43:14 Min.  
2. Max Böttner 43:24 Min.  
3. Andrzej Zwolski 43:36 Min.

**Zwölf-Kilometer-Lauf, Frauen**  
1. Petra Krause 48:46 Min.  
2. Anne-Kathrin Litzenberg 49:25 Min.  
3. Fanny Möck 49:36 Min.

**Sechs-Kilometer-Lauf, Männer**  
1. Peter Heydemann 21:43 Min.  
2. Tom Landmann 22:04 Min.  
3. Heiner Stark 23:09 Min.

**Zwölf Kilometer Walking, Männer**  
1. Udo Beuster 1:20:46 h  
2. Holger Pagenkopf 1:21:11 h  
3. Olaf Wolff 1:23:07 h

**Zwölf Kilometer Walking Frauen**  
1. Christine Geffert 1:22:51 h  
2. Antje Meese 1:22:51 h  
3. Maria Wedekin 1:24:19 h

**Sechs-Kilometer-Lauf, Frauen**  
1. Lea Sophie Funk 26:14 Min.  
2. Catrin Scherping 27:44 Min.  
3. Doris Krcka 27:58 Min.

**Sechs Kilometer Walking, Männer**  
1. Pascal Steinbrückner 41:08 Min.  
2. Erhard Thomas 41:10 Min.  
3. Klaus Prins 42:26 Min.

**Sechs Kilometer Walking, Frauen**  
1. Beatrix Böhnstedt 41:58 Min.  
2. Julia Vogel 43:59 Min.  
3. Marion Görny 44:01 Min.

**Zwei-Kilometer-Kinderlauf, Jungen**  
1. Ricardo Wendt 7:24 Min.  
2. Hannes Venter 7:34 Min.  
3. Finn Kolberg 8:05 Min.

**Zwei-Kilometer-Lauf, Mädchen**  
1. Annemarie Auris 7:58 Min.  
2. Sophie Amelie Finn 8:24 Min.  
3. Pauline Siedz 8:26 Min.

Video:  
QR-Code scannen oder  
[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)  
anklicken.

## „Der Bedarf an Helfern wird noch viel größer“

310 Ehrenamtler sorgten beim Rügenbrückenlauf für Sicherheit, Ordnung und das Wohl der Sportler

**Stralsund.** Ohne die vielen freiwilligen Helfer beim Rügenbrückenlauf wäre diese sportliche Großveranstaltung aus organisatorischer Sicht nicht durchführbar. Und mit der steigenden Teilnehmerzahl wird die logistische Herausforderung ohnehin jedes Jahr immer größer. Allein am Sonntagabend sicherten 310 Helfer aus allen Generationen – vom Schüler bis zum Rentner – den Rügenbrücken-Lauf in unterschiedlichen Veranstaltungsbereichen ab.

Vom Ordner über Streckenposten bis zum Obstschnippler zur Versorgung der Läufer reichte das Spektrum der Aufgaben. „Für das kommende Jubiläumsjahr müssen

wir uns schon jetzt etwas einfallen lassen, weil der Bedarf an Helfern mit Sicherheit noch sehr viel höher



Mitarbeiter des Stralsunder Citti-Marktes versorgten die Läufer nach ihrer Ankunft im Ziel mit frischem Obst.

sein wird“, sagte Dr. Georg Weckbach vom Organisationsteam und fügte hinzu: „Darüber werde ich

noch mit dem Oberbürgermeister sprechen, um für dieses zu erwartende Sportgroßereignis auch



Jederzeit einsatzbereit: Rettungssanitäter Robert Wetzel (r.) und Rettungsassistent Sebastian Schwager vom Stralsunder ASB.

hauptaamtliche Kräfte akquirieren zu können.“

Dank der vielen Sponsoren können schon jetzt viele professionelle Helfer von regionalen Rettungsdiensten eingesetzt werden. Zu den medizinischen Einsatzkräften vor Ort zählten am Sonntagabend unter anderem Robert Wetzel und sein Kollege Sebastian Schwager, die als Rettungskräfte im Einsatz waren. „Ich glaube, dass wir beide heute schon zum dritten Mal beim Rügenbrückenlauf im Einsatz sind“, sagte ASB-Rettungssanitäter Robert Wetzel, der mit seinem Kollegen am Sonntagabend direkt unter dem Pylon mit seinem Einsatzfahrzeug stand. Christian Rödel